

# Förderverein Ökologische Steuerreform e.V.

## FÖS-Mitteilungen Nr. 14 - Januar 1999

### 1. Projekt Englischsprachiges Memorandum erfolgreich abgeschlossen

Die überarbeitete englischsprachige Version des FÖS-Memorandums konnte Mitte November herausgebracht werden.

Bis Ende 1998 wurden im Rahmen des von der EU-Kommission (DG XI) und der Triodos Bank aus den Niederlanden geförderten Projekts mehr als die Hälfte der 2.000 gedruckten Exemplare an Experten aus Politik und Wissenschaft im In- und Ausland versandt.

Bei Interesse können Sie kostenlose Exemplare der deutschen (1997) und englischen (1998) Version im FÖS-Büro anfordern.

Der Vorstand dankt der Europäischen Kommission und der Triodos Bank aus den Niederlanden sehr herzlich für die Förderung dieses Projektes, ohne die eine Durchführung nicht möglich gewesen wäre.

### 2. Internationale Tagung zur ÖSR am 5. März in Hamburg

Der FÖS richtet am **5. März 1999** in Hamburg von 10 bis 17 Uhr mit finanzieller Unterstützung der EU-Kommission eine **Internationale Konferenz zur Ökologischen Steuerreform** (ÖSR) aus. Zahlreiche Experten aus dem Ausland haben ihr Kommen zugesagt und stehen uns und Ihnen zur bisherigen und weiteren Entwicklung der ÖSR Rede und Antwort.

Wir würden uns natürlich besonders freuen, Mitglieder des FÖS bei dieser interessanten Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Die Einladung und weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie in der Anlage in einem gesonderten Faltblatt.

### 3. Mitgliederversammlung am 6. März 1999 in Hamburg

Im Anschluß an die Konferenz zur Ökologischen Steuerreform findet am

**Samstag, den 6. März ab 10.30 Uhr** die diesjährige Mitglieder-versammlung des FÖS statt.

Wie 1997 wird auch diese Mitgliederversammlung im Hotel "Baseler Hof" stattfinden. Eine Einladung und die entsprechenden Unterlagen liegen anbei.

Wegen der neuen Situation für den FÖS nach dem bevorstehenden Einstieg in die ÖSR bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen.

### 4. Anhörung des Bundestags-Finanzausschusses zur ÖSR am 18.01.

Zur Anhörung des Bundestags-Finanzausschusses zum Gesetzesentwurf von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum auf den 1.4.1999 verschobenen Einstieg in die ÖSR (BT-Drs. 14/40) war auch der FÖS als Experte geladen.

Stellvertretend für den FÖS-Vorstand standen Prof. Dr. Albert J. Rädler und Dr. Henner Ehringhaus den Politikern Frage und Antwort.

Rein quantitativ waren die ablehnenden Voten in der Überzahl und es war ernüchternd, festzustellen, wie unverändert die Positionen der meisten Wirtschaftsverbände in den letzten Jahren trotz aller verbesserten Vorschläge und politischen Veränderungen geblieben sind. Den Umweltverbänden ging der Gesetzesentwurf dagegen nicht weit genug und manche Wissenschaftler waren mit dem vorgelegten Vorschlag konzeptionell nicht zufrieden, etwa weil sie den Schadstoffgehalt als Bemessungsgrundlage der Steuer vorziehen.

Allerdings war das Bild nicht so einseitig, wie in den Medien dargestellt.

Ein Beleg dafür, dass sich auch bei bisher kritischen Wirtschaftsforschungsinstituten etwas bewegt, ist die vom Ergebnis her überraschend positive Stellungnahme des sonst eher ÖSR-kritischen RWI (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung). Die RWI-Experten haben den Gesetzesentwurf und damit die geplante 1. Stufe der ÖSR mit

ihren volks-wirtschaftlichen Modellen durchgerechnet und sowohl einen (wenn auch schwachen) positiven Umwelteffekt (- 4 Mio. t CO<sub>2</sub>) als auch einen positiven Arbeitplatzeffekt (100.000 Arbeits-plätze nach 3 Jahren) errechnet.

## 5. FÖS-Beirat

Der bisher nur in der Satzung existierende Beirat des FÖS wird auf Initiative von Dr. Anselm Görres im Rahmen der Internationalen Tagung und der Mitgliederversammlung mit Leben gefüllt. Der Vorstand verspricht sich von diesem wichtigen Schritt neue Anregungen für die zukünftige Arbeit des FÖS.

Darüber hinaus hofft der Vorstand auf interessante Diskussionen, die sowohl den Horizont des Vereins durch Einbindung der Positionen anerkannter Experten erweitern als auch eine stärkere Bekanntheit der FÖS-Position in der Politik und Wissenschaft ermöglichen.

Die konstituierende Sitzung des FÖS-Beirats ist für den Abend des **5. März** im Hotel **Elysee** in Hamburg geplant. Ihre Beiratsmitgliedschaft haben bisher die folgenden Personen zugesagt:

- Josef Göppel, Vorsitzender des Umweltabeitskreises der CSU, Herrieden;
- Prof. Dr. Gebhard Kirchgäßner, Volkswirtschaft-liche Abteilung, Hochschule St. Gallen (CH);
- Dr. Paul Metz, Executive Direktor, e<sup>5</sup> - European Business Council for a Sustainable Energy Future, Stalen Enk (NL);
- Prof. Dr.-Ing. Helmut Schäfer, Energiewirtschaftler, München;
- Christine Scheel, Vorsitzende des Finanzausschusses des Dt. Bundestages, Bündnis 90/ Die Grünen;
- Oswald Schönmüller, ehem. Bundesvorsitzender der ödp;
- Prof. Dr. Wolfgang Wiegart, Wirtschaftswissen-schaftliche Fakultät, Universität Tübingen.

Weitere Experten werden derzeit angesprochen.

## 6. Geschäftsführerwechsel

Der bisherige FÖS-Geschäftsführer Mario Meinecke ist bereits zum 1. Januar in das Bonner Abgeordnetenbüro unseres Vorstandsmitglieds Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker gewechselt.

Der Vorstand hat bereits mehrere interessante Bewerbungen erhalten und hofft, Ihnen den neuen Geschäftsführer spätestens auf der Mitgliederversammlung vorstellen zu können.

## 7. Vorträge und Veranstaltungen

Mario Meinecke hat am 5.11. im Namen des FÖS am B.A.U.M.-Kongress "Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft und Gesellschaft in Hamburg und am 12.11. am 2. Hessischen Klimaschutzforum in Wiesbaden teilgenommen. Am 8.12. hat er darüber hinaus in der Schulze-Delitzsch-Schule in Wiesbaden zur Ökologischen Steuerreform allgemein und am 14.12. im Rahmen einer Ringvorlesung an der Universität Hamburg über "Gewinner und Verlierer einer ÖSR" referiert.

Dr. Albert Rädler nimmt am 1.2. an einer Podiumsdiskussion zur Ökologischen Steuerreform in der Universität Hamburg teil.

Dr. Henner Ehringhaus referiert am 3.3. um 18 Uhr vor der Umweltkommission des Wirtschafts-rates der CDU Hamburg zur Ökologischen Steuerreform.

Dr. Anselm Görres spricht am 24.2. auf einer Veranstaltung des WirtschaftsForum der Sozialdemokratie in München, am 15.3. bei einer Veranstaltung der Diözese Passau und des Bund Naturschutz Passau und am 8. Juni auf einer Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Frankfurt/Main jeweils zur Ökologischen Steuerreform. Auf letzterer Tagung werden auch die FÖS-Mitglieder Kai Schlegelmilch und Dr. Paul Metz als Referenten vertreten sein.

## 8. Neue Mitglieder

Der FÖS begrüßt folgende neue Mitglieder:

- Susann Biedefeld, SPD MdL Bayern, Weismain
- Marion Bludszuweit, Siemens AG, München
- Gerhard Christmann, Diplom-Geologe, Schuby

- Olaf Däuper, Rechtsreferendar, Freiburg
- Dr. Helmut Mohl, Referent des Deutschen Städtetages, Köln
- Prof. Dr. Wolfgang Wiegart, Finanzwissenschaftler, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät an der Universität Tübingen
- Prof. Dr. Michael von Wuntsch, Hochschullehrer an der FHTW Berlin

\*\*\*\*\*

***FÖS-Anschrift:***

Förderverein Ökologische Steuerreform  
(FÖS) e.V.  
Wendenstraße 130  
D - 20537 Hamburg

Telefon 040 - 25 410 295  
Fax 040 - 25 410 299  
e-mail FOESeV@t-online.de  
Homepage: <http://www.umwelt.de/foes/>

***FÖS-Spendenkonto:***

Bankhaus Delbrück & Co., Hamburg  
Kontonummer: 21006  
BLZ: 200 203 83

Der FÖS ist vorläufig als gemeinnützig  
anerkannt.  
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind somit  
steuerlich abzugsfähig.

\*\*\*\*\*